



Im Wohnquartier „Tarpenbeker Ufer“ errichtet der Immobilienkomplettanbieter OTTO WULFF 135 Wohnungen, die künftig von der Baugenossenschaft Dennerstraße-Selbsthilfe eG vermietet werden. Visualisierung: © dreidesign (unverbindlicher Planungsstand Dez. 2019)

Quartier „Tarpenbeker Ufer“

Baugenossenschaft Dennerstraße erwirbt 135 Neubauwohnungen

Hamburg, 2. April 2020 – Eigentümerwechsel am „Tarpenbeker Ufer“: OTTO WULFF hat im neuen Wohnquartier in Groß Borstel einen Gebäudekomplex mit 135 Neubauwohnungen an die Baugenossenschaft Dennerstraße-Selbsthilfe eG verkauft.

Die vier Mehrfamilienhäuser sollen voraussichtlich Anfang 2022 bezugsfertig sein und bieten den künftigen Bewohnern nicht nur hohe Wohnstandards: „Hier gibt es eine freundliche Nachbarschaft gleich dazu“, sagt Stefan Wulff, geschäftsführender Gesellschafter des Immobilienkomplettanbieters OTTO WULFF mit Blick auf den neuen Eigentümer, die Baugenossenschaft Dennerstraße-Selbsthilfe eG (BDS).

Die traditionsreiche Baugenossenschaft sieht im Erwerb der Wohnungen am „Tarpnebeker Ufer“ einen hohen Mehrwert für ihre Mitglieder: „Bei unserem Bestand achten wir auf ein attraktives Wohnumfeld, moderne und nachhaltige Baustandards sowie eine hohe Lebensqualität für alle Altersgruppen und Lebensmodelle. Dieses Objekt ermöglicht die Nutzung als Mehrgenerationenwohnanlage und erweitert unser Angebot an bezahlbarem Wohnraum im Hamburger Norden“, sagt BDS-Vorstand Olaf Klie.

Quartiersraum für Skat-Abende und Yogakurse

Eine Besonderheit des Objektes bildet der öffentliche Quartiersraum, der sich im Erdgeschoss eines der vier Gebäude befindet. Er steht nicht nur den Quartiersbewohnern, sondern auch den Bürgern aus dem Stadtteil Groß Borstel zur Verfügung. „Wir leben in einer Zeit, in der nicht nur der Zugang zu natürlichen Lebensräumen, sondern auch das Knüpfen sozialer Kontakte immer mehr an Bedeutung gewinnt. Hier kann Architektur wertvolle Unterstützung leisten, indem Räume für gemeinschaftliche Aktivitäten geschaffen werden“, betont OTTO WULFF-geschäftsführender Gesellschafter Stefan Wulff.

Auf über 40 Quadratmetern Fläche sollen künftig Veranstaltungen wie Yogakurse, Spielnachmittage oder Skat-Abende angeboten werden – passend zum Konzept der BDS, das nachbarschaftliches Zusammenleben in allen Wohnquartieren fördert. „Wir legen sehr viel Wert auf die Entwicklung lebenswerter und lebendiger Quartiere. Die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und die Förderung nachbarschaftlicher Aktivitäten sind uns ein wichtiges Anliegen“, erläutert BDS-Vorstand Olaf Klie.

Fast 9400 Quadratmeter neuer Wohnraum

Insgesamt schafft OTTO WULFF mit den vier neuen Gebäuden nahezu 9400 Quadratmeter neue Wohnfläche, wobei 87 der insgesamt 135 Wohnungen mit öffentlichen Förderungen realisiert werden.

Die künftigen Mieter profitieren sowohl energetisch als auch in Sachen Wohnqualität von modernsten Standards: Alle Wohnungen werden im Niedrigenergiehausstandard KfW-Effizienzhaus 55 errichtet und mit Fußbodenheizung sowie überwiegend mit bodentiefen Fenstern ausgestattet. Sie sind außerdem von der Tiefgarage und aus dem Erdgeschoss barrierefrei erreichbar. Den künftigen Bewohnern stehen zudem rund 300 Fahrradstellplätze und 98 Tiefgaragenstellplätze zur Verfügung.

„Schon Leben eingekehrt“

Das „Tarpenbeker Ufer“ gehört zu den größten Bauprojekten Hamburgs. Insgesamt 940 Wohneinheiten entstehen auf dem Gelände des ehemaligen Lokstedter Güterbahnhofs, von denen 270 bereits bezogen sind. Weitere 274 sollen in diesem Jahr übergeben werden. „Schon jetzt merkt man, dass hier Leben eingekehrt ist“, freut sich Stefan Wulff über den Fortschritt der Bautätigkeiten.

Das neue Quartier bildet einen lebendigen Mix aus Eigentumswohnungen, frei finanzierten und öffentlich geförderten Mietwohnungen. Sowohl 1-Zimmerwohnungen für Singles als auch großzügige 5-Zimmerwohnungen für Familien gehören zum Projekt. Eine Kindertagesstätte hat im Juli 2019 ihren Betrieb aufgenommen und bietet bis zu 130 Kindern ab dem Krippenalter Platz.

Das Quartier ist entlang des Alsterzulaufs Tarpenbek angelegt – viel Grün und die unmittelbare Nähe zum Wasser sind damit für die Bewohner inklusive. Darüber hinaus sind im Quartier eine Parkanlage und ein öffentlicher Spielplatz geplant – insgesamt 18.000 Quadratmeter Grün- und Freiflächen entstehen auf diese Weise.

Um den Bewohnern den Zugang zu den Wohn- und Geschäftsbereichen in Groß Borstel zu ermöglichen, wurde bereits im Frühjahr 2019 eine Brücke über die Tarpenbek für Fußgänger und Radfahrer eröffnet, die bereits gut genutzt wird.

Über den Immobilienkompletthanbieter OTTO WULFF

Qualität, Zuverlässigkeit und Verantwortung – seit mehr als 85 Jahren steht das Familienunternehmen OTTO WULFF mit Sitz in Hamburg auf einem stabilen Wertefundament. Heute ist OTTO WULFF einer der größten Immobilienkompletthanbieter Norddeutschlands mit Büros in Berlin und Leipzig. Partner, Investoren und Auftraggeber profitieren von einem breiten Portfolio, das die gesamte Wertschöpfungskette abdeckt. Dazu gehören die Grundstückssuche und Planung von Bauprojekten ebenso wie die Leistungsbereiche Entwicklung, Bau, Management und Vertrieb. Als Schrittmacher der Branche setzt OTTO WULFF Maßstäbe für die Zukunft – sei es als Experte im Segment Öffentlich-Private Partnerschaften (ÖPP), als Innovator im Rahmen von Business Improvement Districts (BIDs), Property und Facility Management oder als Förderer und Projektentwickler von Immobilien in attraktiven Lagen. Mit führenden Architekturbüros hat die OTTO WULFF Projektentwicklung bereits über 50 Projekte entwickelt und – mit technischer und baulicher Unterstützung der OTTO WULFF Bauunternehmung – schlüsselfertig realisiert.

Pressekontakt

Reinhild Haacker

schönknecht : kommunikation

gesellschaft für public relations und marketing mbh

T (040) 30 38 26 - 70

E r.haacker@schoenknecht-kommunikation.de